

Warum musst Du bei der BC 2014 dabei sein ?

(ein willkürlicher Extrakt aus 355 Verlautbarungen,
unnachvollziehbar ausgewählt von aschu)

Es ist der erste Lauf gewesen, bei dem ich mich beinahe überfressen hätte!
Es ist der erste Lauf gewesen, bei dem ich gleich aus mehreren Gründen am liebsten geweint oder wahlweise gebrüllt hätte!

Frank und Lars vor mir hertreiben...
Aschus Gesicht nach dem Zieldurchlauf...

Weil ich meine Serie von 6 aufeinanderfolgenden Teilnahmen fortsetzen möchte. Außerdem muss ich zu meinem Patenkind in Wernigerode, das ich immer im Anschluß an den Lauf besuche.

Whether it's in the endurance of a single individual or the sustainability of a whole society, the real story is not the quick excitements, like the dramatic last few yards of a race, but the long and quiet endeavor that leads up to it... (Ayres)

Ich war immer unter den Top-Zeitschnellsten Anmeldern, die Möglichkeit habt ihr mir genommen
Ich möchte die musikalische Entwicklung von Markus Sohn beim Briefing beobachten :-)
Endlich mal Sub12

Nachdem ich im Februar 2013 mit fremder baumwollender weißer Unterhose ins Ziel gelaufen bin, da mir so Kalt war-will ich es 2014 einfach mal besser machen!!!

Weil jede BC einzigartig ist.

Weil ich nicht mehr der Jüngste bin und mir bei dieser Anmeldungsart die Zeit wegläuft!!!

Das Glück kommt noch Wochen später, wenn sich mein kleiner Beitrag in den Worten anderer wiederfindet.

... würde auch unverbindlich zum Briefing und zum Startzeitpunkt nach Göttingen anreisen um den nicht abgeforderten Platz einer Teilnehmerin/ eines Teilnehmers zu erbitten; wenn alles nicht klappt, dann stelle ich mich als Hilfskraft für die Veranstaltung nach Eurer Weisung zur Verfügung.

Die Begegnung mit lieben Menschen ist wesentlich mit der BC verbunden.

Ich kann nicht anders. Ich MUSS dort rauf.

... und schließlich bin ich 2009 meinen allerersten Ultra von Göttingen auf den Brocken gelaufen!

Der schönste Lauf der Welt und die Menschen des Laufes gehören einfach untrennbar zu meinem Leben.
Also macht keinen Mist!!!!

Dem Keufelskopf-Ultra-Trail fehlte der – SCHNEE
Der Fidelitas-Nachlauf war auf den ersten 19 km nicht – SCHÖN
Die Chiemgauer 100 waren hart aber nicht – KALT
Der Monschauer Ultra war schön aber nicht – HART
Dem p-weg fehlte nach dem super Zieleinlauf die – NACHTWANDERUNG
Beim Röntgenlauf trifft man nette Ultras, aber er ist nicht wirklich – LANG
Der 7-Gebirgs-Marathon hat möglicherweise Schnee, aber es fehlt das Taumeln zwischen den – LOIPEN

Der Lauf ist eine sportliche Herausforderung. Das Winterwetter mit extremen Temperaturen, die Strecke mit ständig steigenden Anforderungen bis hinauf zum Brockengipfel und die Schönheit der Landschaft sind immer wieder ein Erlebnis. Das sollte schon Grund genug sein, um mitlaufen zu wollen. ABER DIE BC IST MEHR, VIEL MEHR. Wenn ich nach dem Zieleinlauf für das obligatorische Foto am Brockenstein stehe, bin ich stolz und glücklich. Glücklich darüber, dass ich nicht nur auf den Berg gelaufen bin, sondern damit auch anderen helfen kann. Es ist diese Idee der Brocken Challenge, Spaß zu haben und dabei zu helfen. Die BC hat diesen ganz eigenen Spirit - Spannung und Vorfreude bei der Anmeldung, - Motivation beim Training in Dunkelheit, Kälte und Regen, - das Briefing mit den vielen Freunden, - das Frühstück vor dem Start, - der sehr harte und schöne Lauf, - die Stimmung beim Brockenwirt, - der gemeinsame Abstieg nach dem Lauf. Die BC ist eine ganz besondere Veranstaltung, es ist die ganz eigene Stimmung, es sind die Menschen, Läufer und Freunde die sich bei der Challenge treffen. ... ich kann es nicht beschreiben, man muss dabei sein, es aufsaugen, genießen und den Gedanken mitnehmen!

Wir, Team [Name ist der Red. bek.], werden mit unserer gereiften Weisheit für die Schneesicherheit sorgen.

weil der Tag danach auf dem Sofa vorm Kaminfeuer der schönste Sonntag im Jahr ist
der frisch gepresste Smoothie bei der Vorbesprechung so herrlich schmeckt
ich schon 7 BC's verpaßt habe
die heiße Brühe und die Schnittchen an der Lausebuche alle Strapazen vergessen lassen
ich nicht weiß, was ich antworten soll, wenn meine Kinder fragen: "Papa, wann läufst du wieder auf den Brocken ?"
die BC einfach süchtig macht

Ein herbstlich Wind weht durch das Land
und raubt den Ultras den Verstand,
trägt er doch die frohe Kunde
von der nächsten Challenge-Runde –
dem langen winterharten Lauf
von Göttingen zum Brocken rauf.
Wer einmal auf der Strecke war,
der will es wieder, Jahr um Jahr.
Der will auf harzlich weiten Wegen
durch verschneite Fichtenwälder fegen.
Der will bis zum Knie im Schnee versinken,
im Dunkeln mit der Lampe blinken.
Der will mal schwitzen und mal frieren
und den Anschluss nicht verlieren.
Der will genießend die Natur erkunden,
mit Gleichgesinnten viele Stunden.
Der will rennen ohne auszuruhen,
sich und andren Gutes tun.
Der will im Alter noch beweisen,
man gehört noch nicht zum alten Eisen,
Der will am Ende den Applaus
im Ziele vor dem Brockenhaus.
Alle Gründe hier zu nennen,
würde länger dauern als das Rennen.
Deshalb kurz und knapp:
Bitte setzt mich am 8. Februar in Trab !

Festverankert auf der Erden steht der Berg aus Stein gebrannt.
Heut muß es der Brocken werden,
frisch, Gesellen, hochgerannt!
Von der Stirne heiß
rinnen muß der Schweiß,
soll das Werk den Meister loben;
doch der Segen kommt von oben.
Zum Werke, das wir ernst bereiten,
geziemt sich wohl ein ernstes Wort;
wenn gute Reden dich begleiten,
dann fließt der Run ganz munter fort.
So laßt uns jetzt mit Fleiß betrachten,
was durch schwache Kraft entspringt;
den schlechten Mann muß man verachten,
der nie bedacht, was er vollbringt.
Das ist's ja, was den Menschen zieret,
und dazu ward ihm der Verstand,
daß er im innern Herzen spüret,
was er schafft mit Herz und Hand.
Was in des Dammes tiefer Grube
das Herz mit Willens Hilfe baut,
hoch in der warmen Brockenstube,
da wird es von uns zeugen laut.
Noch dauern wird's in späten Tagen
und rühren vieler Menschen Ohr,
und wird mit dem Betrübnen klagen
und stimmen zu der Andacht Chor.
Was unten tief dem Erdensohne
das wechselnde Verhängnis bringt,
das schlägt an die steinern Krone,
die es zu erlaufen ging.
Weiße Blasen seh' ich springen;
wohl! die Massen sind am Fuß.
Laßt's den Schmerz nicht zu euch dringen, doch der gehört in diesen Fluß .
Dies sei fortan dein liebstes streben,
wozu der Meister dich berief:
Hoch über'm niedern Erdenleben
sollst du im blauen Himmelszelt,
als Nachbar des Brockensteines schweben
und grenzen an die Sternenwelt;
soll deine Stimme sein von oben
wie der Gestirne helle Schar,
die den Brocken wandelnd loben
und führen das bekränzte Jahr.
Nur ewigen und ernsten Dingen
sei dein ganzen Tun geweiht,
und stündlich mit den schnellen Schwingen erfülle dir die richtige Zeit!
Dem Schicksal leihe du die Zunge;
selbst herzlos, ohne Mitgefühl,
begleite dich mit vollem Schwunge
des Lebens wechselvolles Spiel!
Und wie der Klang im Ohr vergehet,
der mächtig tönend dir entschallt,
so lehre dich, daß nichts bestehet,
daß alles Irdische verhallt!
Doch Sinne dich in vielen Jahren,
daß du warest hier dabei,
ein zweit's mal soll's der Brocken hören, deinen irre lauten Schrei!
Wooooooooooooo

weil diese wohltätige Organisation nicht nur bei den Spendenempfängern, sondern auch am Spender vieles ins Positive verändert hat!

I was training around Brocken in august 2013 and forgot my favorite Buff at the top of Brocken.
I have to go back and get it !

weil ich nach 3 Jahren Gerenne durch Ultras im Thüringer Wald endlich beim bekanntesten Ultra in heimischen Gefilden dabei sein will

Ohne mich müsste sonst ein anderer Teilnehmer die obligatorischen Meckereien meines Teamgefährten während der ersten 40km ertragen

Die ganzen völlig fertigen aber glücklichen Gesichter im Ziel und auf dem Weg dorthin haben mich irgendwie auf eine schräge Art fasziniert!

Die BC 2013 war ein einmaliges Erlebnis für mich! Das Lauferlebnis 2013 für mich schlechthin.
Kann die BC 2014 das auch? Gibt es sogar eine Steigerung? Das will ich herausfinden.
Wenn ich kein Losglück habe, meine Frau würde sich freuen! Also so oder so werde ich Glück haben.

Weil bereits der Vorabend so viel Charme verströmt.
Weil bereits die Anmeldung ein Abenteuer ist.
Weil das Fiebern schon vor der Anmeldung beginnt.
Weil auch der Zweck des Laufes bereits Freude macht.

...

Weil der Lauf so unvorhersehbar ist.
Weil das Ziel so einmalig ist.
Weil das Dusch-Abenteuer nach dem Rennen lustig ist.
Weil die Verpflegung und die Massagen auf dem Brocken spitze sind.
Weil der letzte km so hart und so schön ist.

...

weil ich sogar zum Heiraten "gezwungen" wurde, damit ich solche Sachen wieder machen darf

kälte ist prima-besser als hitze-der HERR ist überall!HALLELUJA

Der inneren Hitze wegen...

Ich möchte bei einem Ultra endlich einmal nicht nur schwitzen

Im Januar 2011 habe ich in einem Bericht von der Brocken-Challenge erfahren. Seit dem bin ich Marathons und Ultras mit dem Ziel im Hinterkopf gelaufen, irgendwann mal dabei sein zu können. Das hat mich die letzten Jahre motiviert. Ohne ein Ziel, kriege ich meinen Arsch nicht hoch! Die BC wäre mein persönliches Highlight bisher.

Früher oder später musst du zum Brocken

2013 bin ich bei bei der Brocken-Challenge voller Vorfreude gestartet ohne zu wissen was auf mich zukommt und ich kann nur sagen es war der Hammer!!! Super schön und Hammer hart!

Weil ich aus Süddeutschland komme und ... die Süddeutschen es nicht hinbekommen, einen Ultra Lauf im Frühjahr zu veranstalten

weil ich den Schülern meiner Schule, an der ich als Sozialarbeiter tätig bin, zeigen möchte dass es sich lohnt Sachen anzugehen, auch wenn es im ersten Moment unmöglich erscheint!

Wenn mein Mann läuft, will ich auch laufen!!!

Zur Brocken Challenge muss ich hin,
weil ich ein Ultraläufer bin.
Der nich nur die Rosinen pickt,
sondern sich auch nach Trüffeln bückt.
Bin noch nicht lange im Geschäft,
doch gebe ich ein jedem recht.
Der sagte, mach das das Ding mal mit,
es ist ein echter Ultra-Hit.
Gesagt, getan im letzten Jahr,
war ich das erste mal schon da.
Nach dem die Anmeldung gemeistert,
war ich beim Briefing schon begeistert.
Nicht 08/15 wie so oft,
Musik und Bilder hart und soft.
Machten Laune auf den morgen,
vergessen war'n die Wettersorgen.
Nach Pasta, Weizen, kurzer Nacht,
dem Frühstück - liebevoll gemacht.
Ging die Challenge endlich los,
die Vorfreude war rießig groß.
Die erste hälfte verlief vielleicht zu glatt, doch danach war ich etwas platt.
Im Entsafter schwor ich mir,
Nächst Jahr bist du wieder hier.
Das DNF war fast schon klar,
Am Jagdkopf es nicht möglich war.
Was hieß zur Lausebuche kämpfen,
mit Wut im Bauch und Wadenkrämpfen.
Doch in der "Erholungsphase",
juckte mir dann doch die Nase.
Das kann es nicht gewesen sein,
ich hing mich noch mal richtig rein.
Inzwischen nicht mehr ganz alleine,
auch andere mit müden Beinen.
Rafften sich noch einmal auf
und wollten auf den Brocken rauf.
Gemeinsam lief es wieder gut,
ich hatte wieder neuen Mut.
Nach Königskrug und Oderbrück,
ging es jetzt nicht mehr zurück.
Glücklich und froh, endlich im Ziel,
mit 13:17, das war viel.
Stand es fest, wenn ich´s euch sage,
ich komm wieder keine Frage.
Darum möchte ich euch bitten,
meine Bewerbung nicht zu knicken.
Nur bitte in den Lostopf rein,
der Rest wird wieder Schicksal sein.
Bald werde ich dann vielleicht seh'n,
ob´s wieder kalt, hart wird und schön.

Ich habe vor knapp 3 Jahren mit dem Laufen angefangen. Damals hatte ich noch 110kg auf den Rippen und als ich von der Brocken-Challenge im Fernsehen hörte, konnte ich kaum glauben, dass so etwas mit der bloßen Kraft der eigenen Beine und des menschlichen Willens überhaupt möglich ist, über 80 Kilometer bei den Wetterbedingungen zurückzulegen! Und das alles noch für einen guten Zweck! Niemals hätte ich gedacht, dass der Tag kommt, an dem ich die Chance habe, mich wirklich dieser Herausforderung stellen zu dürfen! Ich habe seit 3 Jahren auf diesen Tag hin gefiebert, über 30 Kilo abgenommen und zahlreiche Berichte und Blogs über die Brocken-Challenge verfolgt und würde mich unendlich freuen, wenn Ihr mir die Chance gebt, ein Teil dieser Veranstaltung zu sein!

Vielleicht kennt ihr das ja auch, dass man sich einigen Läufen erst im Laufe der Zeit annähert. Vor vielen Jahren war ich durch Zufall auf dem Brocken, als die Läufer dort ankamen. Damals habe ich noch ganz klar gedacht: „Die spinnen!“ Sich bei Eis und Schnee den Brocken hoch zu kämpfen erschien mir absurd. Ebenso abwegig erschien es mir, 80 km am Stück zu laufen. Nachdem ich bei einigen Ultras fleißig geübt habe, kann ich das mittlerweile, aber dennoch konnte ich mir letztes Jahr nicht vorstellen, bereits im Februar einen Ultra zu laufen. Dieses Jahr ist jedoch alles anders: Ich bin absolut heiß auf die Brocken Challenge!

... ich werde an dem Sonntagnachmittag nach der BC für ein Auslandssemester nach Taiwan fliegen und würde vorher liebend gern noch etwas Kälte tanken und die Beine bewegen, damit ich die 20h im Flugzeug auch schön ruhig sitzen kann

meine Tante wohnt in Hann. Münden. Nachdem sie gehört hat, dass ich letztes Jahr in Göttingen ein Hotelzimmer genommen habe, musste ich ihr versprechen, dass ich 2014 bei ihr übernachtete. Erst neulich hat sie mich wieder darauf angesprochen. Wollt ihr sie wirklich so enttäuschen, sie ist mindestens genauso nett wie ich!

Meine Zeit im Halbmarathon habe ich Ende Oktober um gute 2 Minuten verbessert. Und um genau diese zwei Minuten würde ich gerne meine Zeit bei der BC 2014 verbessern, letztes Jahr 13:01 Std, nächstes Jahr unter 13 Stunden das wäre schon was ...

Es sind nach nur einer Teilnahme Gedanken in mir verwurzelt, welche nun bis an mein Lebensende in mir verankert bleiben werden. Ihr habt es irgendwie geschafft mich vom rücksichtslosen Fleischfresser in eine vegetarische Laufmaschine zu wandeln.

weil meine Familie den Alten für verrückt hält
weil ich noch nie in einem Entsafter war
weil ich eine Busfahrt von Schierke nach Göttingen machen möchte

Es ist eigentlich ganz einfach. ich laufe gerne. ich verbinde damit etwas Positives, etwas Leichtes, etwas Freies. Wettkämpfe gehören eigentlich nicht dazu. Das heisst nicht, dass ich mich nicht anstrengen will, oder nicht auch schnell sein will.

Primär möchte ich erleben, wirken und etwas zum Leben beitragen. Hierzu gehört sich auch in einem Umfeld zu bewegen, in dem ich mich wohl fühle. Bei Euch ist das so, ich durfte bei Frank wohnen konnte die Luft von Helden schnuppern und quasi mein eigener Held werden. Aber für mich seit ihr mehr als ein Lauf. Ihr tut damit Gutes auf mehreren Ebenen, das ist toll und dafür gebührt euch Respekt und Dank. Jedoch in meinem Auge macht ihr noch mehr. Ihr befähigt, zumindest ist das bei mir so, weitere Menschen Gutes zu tun und für andere da zu sein. Ihr gebt Kraft.

Dafür bin ich Euch dankbar. Egal wie Eure Entscheidung ausfällt.

Ich möchte dies alles gern noch einmal erleben, bewusst erleben, Spass haben, laufen. Und mich trotz aller Anstrengung kräftig fühlen und befähigt fühlen auch Gutes zu tun und bewusst Dinge zu verändern.

Ich war schön in New York, Paris, Berlin, Zermatt, Davos... Marathon unter 3:00h hab ich auch schon geschafft... Der Brocken soll mir mein Maul stopfen und die Grenzen aufzeigen :-) Mit grossen Respekt würde ich ihm entgegenzutreten...

Ich denke jetzt seit Wochen über diese Zeilen nach.
Ich habe heute Nacht schlecht geschlafen, dieses Gefühl, es ist einfach da.

...

Schweigen.
Schreibpause.
Ich muss kurz meine Frau in den Arm nehmen.
Weiter, durchatmen.
Ich muss positiv denken ...

...

So ich muss jetzt Kaffee trinken. Bei uns in Westfalen ist Feiertag! Da sitzt man zusammen! Und redet, über seine Probleme, ich werde über die Challenge reden.
Oh man, ich lese mir das jetzt nicht nochmal durch.

Ich laufe gerne für einen guten Zweck, mit netten Leuten, bei liebevoller Organisation, auf einer anspruchsvollen Strecke mit vielen Höhenmetern und Schneegarantie, quer durch den Harz und einer Zielankunft auf dem höchsten Berg. Das alles geht nur bei der Brocken Challenge!!

Als Mitglied des ostfriesischen Nationalteams im Bergmarathon sind meine Waden vom Training auf den Deichen gestählt, und ich suche nun neue Herausforderungen

Gegen die innere Stimme sollte man sich nicht wehren...

Nun ist wieder ein Jahr vergangen und es gibt keine körperlichen oder mentalen Ausreden mehr für mich. Selbst meine lauffaulen Kinder sagen ich werde nicht jünger.

Weil ich den Männern zeigen will, dass die Frauen sowas auch rocken können und dabei noch Spaß haben!
Go girls!

Der Brocken lässt einen nicht mehr los.

ich habe von vielen Lauffreunden den Rat zur Teilnahme erhalten.
Und als Bajuware möchte ich mal sehen, ob ihr im Harz auch Berge habt, die sich auch so nennen dürfen.

Weil ich noch nie auf einem berg war der höher als 1000 meter ist, für mich wäre es das größte auf den brocken zulaufen und die luft in über 1100 meter höhe zuatmen.

"Because it's there." (George Mallory),
außerdem war ich noch nie auf dem Brocken

weil ich durch meine sportlichen Aktivitäten immer meine Schüler motiviere, auch Sport zu treiben und sie sich freuen, wenn auch ihre Lehrerin mal "was echt krass schweres" macht

weil die Brocken Challenge nur im web zwar spannend aber nicht anstrengend ist....

Weil ich schon seit Monaten mit meinen Yaktrax auf dem örtlichen Beach-Volleyballfeld trainiere.

weil mir das keiner zustraut !!

H. H. hat mir die "Erste österreichische Teilnahme" weggeschnappt. Ich möchte wenigstens der zweite österreichische Ultraläufer sein, der an der Brocken Challenge teilnimmt.

Ich bin NICHT mehr jung und brauche die Erlebnisse

Ich habe da noch ein paar Rechnungen offen: Mit dem Entsafter, dem Brockenstein und dem Tageslicht (...und in einer Göttinger Kneipe, aber das ist eine andere Geschichte...)

Ihr könnt mich einfach nicht den ganzen Winter über in Bielefeld versacken lassen...

Jemand muss doch den Kampf gegen die Vivani-Übermacht aufnehmen (Ich trainiere bereits fleißig!)